

Absender

Anschrift des Vermieters

... (*Ort*), den (*Datum*)

Kosten der Ersatzvornahme für die von mir /uns vorgenommene Reparatur / Mängelbeseitigung

Sehr geehrter Herr/Frau ..., sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom ... (*Datum*) habe(n) ich/wir Ihnen die Ersatzvornahme angekündigt. Ich/wir teile(n) Ihnen mit, dass die Arbeiten nun abgeschlossen sind.

Beiliegend erhalten Sie die Rechnung in Kopie über die mir/uns entstandenen Auslagen.

Nach Eingang Ihrer Zahlung übersende(n) wir/ich die Rechnung(en) an Sie im Original.

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von ... € auf das Konto ... (*Angaben zur Kontoverbindung*).

Ich/wir erwarten die Überweisung bis spätestens zum ... (*Datum*)

Wenn Sie die Ihnen gesetzte Frist zur Zahlung des Gesamtbetrages in Höhe von ... (*Betrag*) versäumen, so werde(n) ich/wir die entstandenen Kosten auf gerichtlichem Weg über meinen/unseren Anwalt einfordern.

Textbaustein

Alternativ:

... werde(n) ich/wir die mir/uns entstandenen Kosten mit der Miete aufrechnen und den Betrag in Höhe von ... (*Betrag*) von der / den (über)nächsten Mietzahlung(en) abziehen.*

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift(en) Mieter

***Empfehlung:**

Nur mit der Miete aufrechnen, wenn der Betrag eine Monatsmiete nicht übersteigt.

Wenn der aufzurechnende Betrag und ggf. „streitige“ Rückstände, z.B. aus Mietminderungen, bestehen, die in der Summe eine Monatsmiete übersteigen, dann ist in solchen Fällen sehr zu empfehlen, die Angelegenheit einem Rechtsanwalt zur Durchsetzung der Forderung zu übergeben.

Bereits durch Überschreitung der Monatsmiete um 1 Cent (nach Bundesgerichtshof schädlich) kann ein Kündungsrisiko für den Mietvertrag entstehen.